

WDR

BIG BAND



FRESH START

11. & 18. NOVEMBER
2022

Wir sind deins.



FRESH START

FR 11. November 2022

**Wuppertal, Kulturzentrum Immanuelkirche /
20.00 Uhr**

FR 18. November 2022

WDR Big Band Jazz Club / 20.00 Uhr

Aus dem Programm

Fresh Start

Longing for Home

Cyclic Journey

This Nearly Was Mine

Back in the Groove

Sin Filtro

Cora's Tune

Middle Ground

My Unanswered Prayer

Sugar

Rush

Taconic Turns

WDR Big Band

Marshall Gilkes Leitung, Komposition,
Arrangements und Posaune

LIVESTREAM

18. November 2022

Nach vier Jahren wird der Bundestag neu gewählt, alle vier Jahre gibt es ein Schaltjahr. Auf ein menschliches Leben gesehen ein überschaubarer Zeitraum, im Leben von Marshall Gilkes waren es aber prägende Jahre: Von Anfang 2010 bis Ende 2013 war der amerikanische Musiker festes Mitglied im Posaunensatz der WDR Big Band, er hatte damals die Nachfolge von Dave Horler angetreten. Und es sollte ein wegweisender Lebensabschnitt für ihn werden, denn hier hatte er nicht nur die Möglichkeit, sich als Solist weiterzuentwickeln, hier hat er auch ernsthaft begonnen, Stücke für Big Band zu arrangieren.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, denn schon die erste CD-Produktion »Köln« mit der WDR Big Band und Marshall Gilkes als Gastarrangeur, Bandleader und Solist wurde für gleich zwei Grammys nominiert, und zwar in den Kategorien »Best Large Jazz Ensemble Album« und – für den Titel »Vesper« – »Best Instrumental Composition«. Wenige Jahre später folgte die zweite gemeinschaftliche CD-Produktion »Always Forward«.

Jetzt kommt Gilkes mit neuem Material zurück zu seinen »alten Freunden« und ehemaligen Kolleg:innen. Für das Programm »Fresh Start« hat er sich intensiv mit seiner Situation als Künstler in der Pandemie und den möglichen Folgen auseinandergesetzt. Aber trotz der Ernsthaftigkeit der Thematik möchte Gilkes mit seinen Stücken ausdrücklich eine positive Energie beim Publikum verbreiten.



MARSHALL GILKES

Marshall Gilkes stammt aus dem US-Bundesstaat Maryland. Er wuchs in einer musikalischen Familie auf, die Mutter war klassische Sängerin und Pianistin, der Vater Dirigent. Sein Studium absolvierte er unter anderem an der Juilliard School in New York.

Seit 2004 hat Gilkes sieben Alben in einer Vielzahl an Besetzungen aufgenommen, die von kompakten Formaten (Trio, Quartett, Quintett) bis zur Big-Band-Besetzung reichen. Auch spielerisch ist der Posaunist maximal flexibel, seine Virtuosität macht ihn zu einem weltweit gefragten Sideman und Solisten.

Von 2010 bis 2013 war Marshall Gilkes festes Mitglied der WDR Big Band, die er auf eigenen Wunsch verließ. Seitdem lebt er wieder in seiner alten Heimat und spielt dort unter anderem im Orchester von Maria Schneider. Darüber hinaus ist Gilkes als Pädagoge aktiv: Er lehrt am New England Conservatory of Music in Boston.

VIER FRAGEN AN MARSHALL GILKES

Was bedeutet der Titel »Fresh Start« und welche Botschaft verbirgt sich dahinter?

Während der Pandemie mussten wir Musiker unser Leben, wie wir es kannten, komplett aufgeben und uns zwei Jahre lang etwas anderes einfallen lassen. Natürlich gab es die Streaming-Konzerte, aber das ist nicht dasselbe wie live zu spielen und zu hören. Für mich persönlich waren diese zwei Jahre eine Zeit zum Nachdenken und um mein Leben zu ordnen. Ich habe für mich beschlossen, dass es an der Zeit ist, einige Dinge loszulassen und mich auf das zu konzentrieren, was sowohl persönlich als auch musikalisch am wichtigsten ist. Ich glaube, dass die Pandemie für viele Menschen ein Weckruf war und dass viele sich für einen »Neuanfang« entschieden haben. Auch nach zwei Jahren, in denen ich nicht viel gespielt habe und getourt bin, fühlt es sich wirklich frisch an, wieder draußen zu spielen.

Wie schaffen Sie es, Ihrer Rolle als Bandleader, Komponist, Arrangeur und Posaunist gleichzeitig gerecht zu werden?

Das ist ein bisschen knifflig! Eines der schwierigsten Dinge ist, spielerisch fit zu bleiben, während man schreiben muss. Das Schreiben nimmt viel Zeit in Anspruch. Ich war erst kürzlich auf Tournee in Japan mit einem Posaunenquartett. Das war mit die anspruchsvollste Musik, die ich je gespielt habe. In den Wochen der Vorbereitung musste ich wirklich ein paar Stunden pro Tag üben. Das geht auf Kosten der Zeit zum Schreiben. Aber je älter ich werde, desto weniger versuche ich, mich beim Schreiben auf Dinge zu versteifen. Früher habe ich an einer Komposition gearbeitet und bin am nächsten Tag zurückgekommen, um zu sehen, ob sie mir noch gefällt oder ob ich neue Ideen hatte. Jetzt versuche ich, schneller voranzukommen. Es macht mir wirklich Spaß, neue Charts für den WDR zu schreiben, weil ich weiß, wie alle spielen. Das macht es einfacher, zu entscheiden, wer gut an welche Stelle passt und welche Soli geeignet sind. Wenn man aber vorne steht, dirigiert, Anweisungen gibt und improvisiert, muss man wirklich auf Zack sein.

Was bedeuten für Sie die Jahre bei der WDR Big Band im Rückblick und wie hat Sie die Band beeinflusst?

Das waren tolle vier Jahre. Ich glaube, der WDR hat mich wirklich beeinflusst, meinen Fokus mehr auf ein großes Ensemble zu richten. Es war unglaublich, die Möglichkeit zu haben, mit so vielen herausragenden Arrangeuren zu arbeiten. Der WDR war die erste professionelle Band, die meine Big-Band-Arrangements gespielt hat. Ich hatte angefangen, Charts zu schreiben und als Gastkünstler an Universitäten aufzutreten. Dieses Gefühl, vor einer Band vom Kaliber des WDR zu stehen und die eigene Musik zu hören, war ein unglaubliches Gefühl. Und ich wusste sofort, dass ich mehr davon machen wollte.

Was machen für Sie persönlich die besonderen Qualitäten der WDR Big Band aus?

Diese Band ist unglaublich! Sie hat eine kraftvolle Bläsersektion, eine großartige Rhythmusgruppe. Ich liebe es, dass die Band jeden Stil spielen kann. Es ist schön, wenn man das Gefühl hat, dass man schreiben kann, was man will, und die Band wird in der Lage sein, damit umzugehen. Ich freue mich darauf, meine alten Freunde zu hören und mit ihnen zu arbeiten und auch auf die neuen Mitglieder zu treffen, die seit meiner letzten Zusammenarbeit mit der Band dazugekommen sind.

Das Interview führte Jörg Heyd.

CD-TIPP I



WDR BIG BAND
MARSHALL GILKES Leitung und Arrangements

KÖLN
Alternate Side Records ASR 008

CD-TIPP II



WDR BIG BAND
MARSHALL GILKES Leitung und Arrangements

ALWAYS FORWARD
Alternate Side Records ASR 010



WDR BIG BAND

Die WDR Big Band ist das erste europäische Jazzorchester, das für seine CDs mehrfach mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Alle Mitglieder der Big Band sind Solist:innen mit unverkennbarem Timbre. Die WDR Big Band ist weltweit zu Gast und in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Als musikalische Botschafterin bringt sie Jazz und jazzverwandte Musik on stage, on air und online zu ihrem Publikum.

Das Programm der WDR Big Band deckt das gesamte Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik von der Tradition bis zur Avantgarde ab. Dazu gehören auch Latin Jazz, World Music, Fusion und Crossover. Gleichzeitig hat die international besetzte Big Band einen Bezug zur europäischen Tradition, speziell zum Jazz made in Europe. Dieser integrative Faktor ist immer Teil der äußerst vielschichtigen Programmkonzeption. Seit 2016/17 ist die künstlerische Doppelspitze mit Bob Mintzer als Chefdirigent und Vince Mendoza als »Composer in Residence« besetzt.

BESETZUNG

Johan Hörlén 1. as
Pascal Bartoszak 2. as
Ben Fitzpatrick 1. ts
Paul Heller 2. ts
Jens Neufang bs
Wim Both 1. / 3. tp
Rob Bruynen 2. tp
Andy Haderer 3. / 1. tp
Ruud Breuls 4. tp
Ludwig Nuß 1. tb
Raphael Klemm 2. tb
Andy Hunter 3. tb
Mattis Cederberg b-tb

Billy Test p
John Goldsby b
Hans Dekker dr

Marshall Gilkes arr, comp,
lead, tb *

* Gast

NÄCHSTES KONZERT

SA 26. NOVEMBER 2022

SIEGEN, KULTURHAUS LÿZ / 20.00 UHR

MI 30. NOVEMBER 2022

KÖLN, FUNKHAUS WALLRAFPLATZ / 20.00 UHR

+ LIVESTREAM

UNSQUARE JAZZ

Musik von Dave Brubeck

WDR Big Band

Stefan Pfeifer-Galilea Leitung und Arrangements

DIGITAL-TIPP



Die Geburtstagsparty im WDR Jazzclub geht digital weiter. Wie wäre es mit einem Tänzchen zu »One for Billy« mit Rita Payés und der WDR Big Band?

youtube.com/wdrbigband

IMPRESSUM

Herausgegeben von

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Orchester und Chor
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Redaktion

Birgit Heinemann, Otto Hagedorn
Texte: Jörg Heyd

Redaktion und Produktion des Konzerts

Arnd Richter, Manager

November 2022

Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEIS

Titel: Marshall Gilkes © Tom Moore

S. 4: Marshall Gilkes © WDR/Ines
Kaiser

S. 7: WDR Big Band © WDR/Ines
Kaiser

Das Mitschneiden von Bild und Ton während des Konzerts ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.